



Landeshauptstadt München, Referat für Stadtplanung und Bauordnung  
Blumenstr. 31, 80331 München

Stadtentwicklungsplanung  
PLAN-HAI-32-3

Herr Hummel-Haslauer

BA-Geschäftsstelle Nord  
Ehrenbreitsteiner Straße 28a EG  
80993 München

Blumenstr. 31  
80331 München  
Telefon: 089 233-  
Telefax: 089 233-  
Dienstgebäude:  
Blumenstr. 31  
Zimmer:  
Sachbearbeitung:

plan.ha1-32@muenchen.de

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum  
04.08.17

**Betreff.**

**Antrag B 90/ Die Grünen-Fraktion: Umsetzung des Luftreinhalteplans Im Münchner Norden**  
**BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 03570 des Bezirksausschusses 11 - Milbertshofen-Am Hart vom 08.03.2017**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der o.g. Antrag des Stadtbezirkes 11 wurde dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung zur federführenden Bearbeitung zugeleitet.

Sie haben beantragt, dass sämtliche Maßnahmen des Verkehrskonzeptes Münchner Norden, die der Luftreinhaltung dienen, vorrangig behandelt werden und dass der beschlossene Radweg entlang der ehemaligen Tramtrasse schnellstmöglich realisiert wird

Alle Maßnahmen des Verkehrskonzeptes Münchner Norden dienen der Verlagerung des motorisierten Individualverkehrs auf andere Verkehrsträger bzw. der verträglichen Abwicklung des motorisierten Individualverkehrs. Beide Ansätze haben positive Auswirkungen auf die Luftreinhaltung.

Die Dauer der Umsetzung der einzelnen Maßnahmen wird allerdings stark von den anzuwendenden Planungsverfahren beeinflusst. Beispielsweise liegen die Planungen zu einem öffentlichen Verkehr auf dem DB-Nordring nicht im alleinigen Zuständigkeitsbereich der Landeshauptstadt München.

Die Maßnahmen des Verkehrskonzeptes Münchner Norden werden seitens der

U-Bahn Linien U1/U2/U7  
Haltestelle Fraunhoferstraße

U-Bahn Linien U1/U2/U3/U6/U7  
Haltestelle Sendlinger Tor

Straßenbahn Linien 16/17/18  
Haltestelle Müllerstraße

Metrobus: Linie 52/62  
Haltestelle Blumenstraße

www.muenchen.de

Stadtverwaltung mit höchster Priorität vorangetrieben.  
Über den Sachstand bezüglich der Radschnellwege wurden die betroffenen  
Bezirksausschüsse am 04.07.2017 informiert.

Dem Antrag Nr. 08-14 / B 03570 kann nach Maßgabe der vorstehenden Ausführungen  
entsprochen werden. Er ist damit behandelt.

Mit freundlichen Grüßen